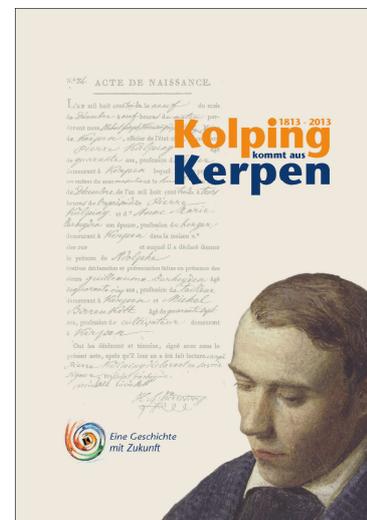


„Kolping kommt aus Kerpen“ thematisiert auf 36 Tafeln Leben und Werk des 1813 in Kerpen geborenen katholischen Sozialreformers. Die wesentlichen Stationen nicht nur seiner Entwicklung werden abgebildet, sondern auch sein Umfeld sowie die Inhalte und Ziele des von ihm gegründeten Kolpingwerks werden berücksichtigt.

Die Ausstellung ist dienstags und mittwochs von 9.00 bis 12.00, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Anfrage. Führung durch die Ausstellung jeden ersten Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr. Weitere kostenlose Führungen für Gruppen nach Anmeldung unter der Telefonnummer 02237 - 922170 möglich.

Neun fachkundige Autorinnen und Autoren verfassten für die Publikation zum 200sten Geburtstag elf Beiträge, die Leben und Lebenswerk von Adolph Kolping detailliert und sorgfältig recherchiert abbilden: Der historische Hintergrund in Kerpen, in dem Kolping aufwuchs, wird ebenso thematisiert wie seine Freunde und Förderer. Die Geschichte der Kerpener Kolpingsfamilie und des Kolpinghauses sind nachzulesen, außerdem Details zu den Spuren, die Kolping bis heute in Kerpen hinterlassen hat. Konzept und Inhalte des am 8. Dezember 2012 neu eröffneten Kolping-Museums verdeutlichen den modernen museumspädagogischen Anspruch. Kolpings noch immer aktuelle Thesen zur Integration werden erläutert, Befragungen über Kolping werden ausgewertet. Selbstverständlich wird auch die beeindruckende Arbeit, die das Kolpingwerk Deutschland und Kolping International Deutschland- und weltweit leisten, dargestellt. Eine Untersuchung widmet sich der Geschichte der Frauen und Frauengruppen in den Kolpingsfamilien. Ein Katalogteil rundet die Publikation ab: 224 Seiten, 180 Abbildungen, vierfarbig, gebunden, ISBN 978-3-942513-12-8. 15,00 €.



Leserinnen und Leser können den Werdegang des Schäferssohns Kolping vom Schustergesellen zum Priester und Sozialreformer und schließlich zum Seligen Adolph Kolping in einer bislang so nicht vorliegenden Zusammenstellung verfolgen.

Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

Sparkassen-Kulturstiftung
Rheinland

Raiffeisenbank von 1895
Zweigniederlassung der Volksbank Erfurt eG

VORWEG GEHEN

Marga und Walter Boll - Stiftung

LVR
Qualität für Menschen

Moewes **hovel**



Eine Ausstellung der Kolpingstadt Kerpen in Zusammenarbeit mit den Heimatfreunden Stadt Kerpen e.V., der Kolpingsfamilie Kerpen 1869 e.V., der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus Kerpen und Kolping International. Porträt von Adolph Kolping im Kölnischen Stadtmuseum, KSM 1992/176. Geburtsurkunde von Adolph Kolping im Stadtarchiv Kerpen. Das Logo wird mit freundlicher Genehmigung des Kolpingwerks Deutschland verwendet.